

Wohn-Center Spilger: Umgebaut und neu strukturiert

Auf die Zukunft gesetzt

Nachdem Benjamin Spilger das Unternehmen zum Ende des vergangenen Jahres verlassen hat, um sich beruflich anders zu orientieren, hat Bernd Spilger zum 1. Januar die alleinige Geschäftsführung des Wohn-Centers Spilger übernommen. Parallel zu der strategischen Neuausrichtung mit neu formierter Führungsmannschaft soll auch die Ausstellung künftig anspruchsvoller präsentiert werden. Im ersten Schritt wurden der Juwo-Markt „Enjoy“ sowie die Garderoben- und Büro-Abteilung komplett umgebaut.



Bernd Spilger (l.), Inhaber in der dritten Generation, und sein neues Führungsteam mit Verkaufsleiter Daniel Jakob (ganz o.) und Rüdiger Kuhl (o.), Leitung Einkauf und Marketing. „Begleitet von einer starken Führungsmannschaft und engagierten Mitarbeitern machen wir uns auf den Weg zu einer weiterhin erfolgreichen Zukunft.“

Zum 1. Januar dieses Jahres hat Bernd Spilger die alleinige Geschäftsführung des Möbelhauses in Obernburg übernommen. Und stellte gleichzeitig das Unternehmen für die Zukunft neu auf. Grund dafür war das Ausscheiden seines Cousins und langjährigen Mitstreiters Benjamin Spilger, der die Firma nach 19 Jahren verlassen hat, um sich künftig ausschließlich seinem zweiten Standbein – der Gastronomie – widmen zu können.

Für Bernd Spilger hingegen stellte sich nicht die Frage, ob er weitermachen will oder nicht. Als gelernter Möbeler durch und durch gefällt ihm das Thema Einrichten. Allerdings machte er sich schon Gedanken, insbesondere darüber, wie sich das 40.000 qm große Stammhaus in Obernburg künftig am Markt positionieren soll. Zunächst stellte Bernd Spilger aus der Mannschaft heraus ein vierköpfiges Führungsteam zusammen, bei dem Rüdiger Kuhl die Leitung der Bereiche Einkauf und Marketing übernommen hat und Daniel Jakob jetzt für die junge Linie „Enjoy“ verantwortlich ist.

„Als nächstes ging es um die Marktausrichtung mit dem Schwerpunkt auf Servicekompetenz und vor allem Kundenzufriedenheit“, erzählt Spilger. Mit der Einführung des „6-Sterne-Services“ wird die neue Linie nach außen dokumentiert. Das Ganze soll jedoch nicht nur ein Lippenbekenntnis sein, sondern ein konkretes ein Dienstleistungspaket umfassen – aus Zufriedenheits-Garantie, Finanzkauf, Altmöbel-Entsorgung, Kundenkarte, 5-Jahres-Garantie sowie Lieferung- und Montage-Service –, an dem sich Spilger messen lassen will. Zur besseren Kundenorientierung gehört auch, dass Spilger einen innovativen Relaunch der Web-Präsenz

Fotos: Spilger



Am 27. Dezember wurde „Enjoy“ (o.) nach Neukonzeptionierung und Umbau von Schleifenbaum Design und Project wiedereröffnet. Emotional, wetttoffen und mit individuellem Lifestyle – so sollen die Kunden den bisherigen Mitnahmemarkt jetzt erleben. Rechts: Ebenfalls umgestaltet: der 1.500 qm große Garderoben- und Bürobereich.



mit Lieferstatusabfrage, optimierten Bildgrößen und attraktivem Content implementiert hat – um nur einige der neuen Features zu nennen.

Darüber hinaus konzipierte das Team gemeinsam mit Schleifenbaum Design und Project die Abteilung für Junges Wohnen „Enjoy“ neu und ließ 3.000 qm lifestyleorientiert gestalten. Außerdem bauten die Ladenbau-Experten die Garderoben- und Büroabteilung auf 1.500 qm um. Dabei soll es aber nicht bleiben. Der Präsentationsanspruch soll sich insgesamt erhöhen: „Wir möchten den Kunden lebensnahe Einrichtungsideen vermitteln.“

Insgesamt 600.000 Euro investierte Spilger in das neue Konzept. Und last but not least finden alle Aktivitäten ihren Ausdruck im neuen Claim „Wohnen, wie ich es will“.

RITA BREER

FACTS

- Wohn-Center Spilger, Römerstraße 115, 63785 Obernburg
- Inhaberstruktur: Bernd Spilger (50 Prozent), Michael und Gerold Spilger (gemeinsam 50 Prozent)
- Geschäftsführer: Bernd Spilger
- Historie: 1949 gegründet durch Otto Spilger sen.
- Verband: Union
- Standorte: Wohn-Center Spilger 40.000 qm in Obernburg und zwei Sparmaxx-Filialen in Großwallstadt und Rodgau Nieder-Roden

www.spilger.de